

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 61 (1935)  
**Heft:** 44

**Artikel:** Die Grenze  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-469499>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DIE GRENZE

Als der Herr einst sprach sein «Werdel!»,  
 War der Mensch ein plumper Kloss.  
 Heut, Beherrscher fast der Erde,  
 Ist er worden stolz und gross.

Alles nimmt er in die Zange  
 Seines Geistes, werkgewandt,  
 Und nicht selten wird's ihm bange  
 Vor dem eigenen Verstand.

Denn er sieht des Fortschritts Schlingen,  
 Sieht den Hass, auf dem er thront,  
 Und fühlt schauernd, dass den Dingen  
 Die Zerstörung innewohnt.

Nuba

## Mussolini telegraphiert

An General de Bono:  
 Geld geht aus stopp Sucht euch so-  
 fort des Ras Kassa zu bemächtigen  
 stopp Ras wieder laufen lassen stopp  
 Rest behalten! Jhe

## Der Grund

«Weischt au, worum dass der Völ-  
 kerbundspalast nie fertig wird?»  
 «I kenn mi ebe nüd us z'Gämf.»  
 «He, will de Maler jetz uszoge-n-  
 ist, und de Murer het schints au im  
 Sinn z'chünde.» Dibidäbi

## Am Postschalter

Kommt da kürzlich ein kleiner Bub  
 mit einem Päckchen unter einem Kilo-  
 gramm an den Postschalter, worauf  
 ich ihn frage: «Mues mes yschriebe?»  
 «Nei», sagt da der Kleine, «i zahles  
 grad!» Eke

## Vom Fortschritt

«Donnerwetter, wie weit ich heute  
 wieder gekommen bin!», sagte der  
 weise alte Gaul am Wassergöpel.  
 AbisZ.



John Bull: «Marianne! Du sollst nicht immer  
 mit den Militärs liebäugeln!»  
 Politiken, Kopenhagen.

## Aufgaben aus dem Rechenbüchlein für Fortgeschrittene

Aufgabe 56. Wieviele Abessinier sind nach den italienischen Kriegsberichten noch am Leben?

Aufgabe 57. Stelle die Lage von Genf und von Rom fest und berechne die Distanz.

Aufgabe 58. Zähle auf, wie viele Menschen von dem italienisch-abessinischen Krieg leben und wie viele Menschen davon sterben. Ziehe die kleinere Summe von der grösseren ab und fasse das Ergebnis in eine Resolution zusammen. Kali

## Kleinere Greuelnachricht

Letzthin bin ich für ein paar Stunden über den Bodensee gefahren und nehme mir in einer Speisewirtschaft einen währschaffen «Zobig». Neben mir ein Thurgauer Bauersmann im Gespräch mit einem Deutschen über die Nöte der Zeit.

«Na, wissen Sie, seit wir den Hitler haben, ist die Krise bei uns abgeschafft.»

«Das isch scho mögli; bi üs säged mir halt noned Hitler, mir säged dem allewil no: d'Krise.» Olau

## Es reimt sich

Noch keinen sah ich fröhlich enden  
 Der gegen England sich tat wenden.

Im airikanischen Wüstensand stehn einige  
 Legionen,

Sie kosten jeden Tag in bar so zirka vierzig  
 Millionen. A. B.

## Wenn Sie nicht wissen

was paradox ist, dann vergleichen Sie einmal einen italienischen Kriegsbericht mit einem abessinischen — dann wissen Sie's. Valmei

**Bündner Stube**  
**Zürich Ia**

Bahnhofstr. / Ecke Peterstr.



**WHITE HORSE**  
**WHISKY**

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau